

Viptool Engineering 26

Neuheiten



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein.....	2
1.1	Viptool BasicApp - Kompatibilität AutoCAD® 2026	2
1.2	Viptool BasicApp plus Version 2026.....	2
2	Neuheiten in den Programmmodulen	3
2.1	Viptool Building.....	3
2.1.1	Planung nach aktuellen niederländischen Standards	3
2.1.2	Oberflächensprache vollständig auf Polnisch	3
2.1.3	Raumbuch-Synchronisation.....	4
2.2	Viptool Piping.....	5
2.2.1	Neutrale Stücklisten.....	5
2.2.2	Einfache Höhenanpassung von Bauteilen über die Eigenschaften.....	5
2.2.3	Erweiterte Projektinformationen mit Layout-spezifischen Details.....	5
2.2.4	Erweiterte Parameterbearbeitung	6
2.2.5	IFC-Import: Schneller zur Gebäudestruktur	7
2.2.6	Zuweisen von Rohren und Dämmungen jetzt auch in Abwasser	7
2.2.7	Leitungstyp als Parameter für Abwasserleitungen.....	8
2.2.8	Optimierter Workflow für die Schlitz- und Durchbruchsplanung.....	8
2.2.9	QR-Code-Prüfung für Planaktualität	9

1 Allgemein

Die Planungssoftware Viptool Engineering 26 ist eine Weiterentwicklung der Vorgängerversionen. Diese wird als eigenständiges Programm installiert und kann zusätzlich installiert werden.

Es empfiehlt sich Projekte, die mit Vorgängerversionen berechnet wurden, entsprechend mit diesen abzuschließen. Die Kompatibilität der Dateiformate ist gegeben.

Projektdateien, die mit der Version 26 gespeichert werden, sind **nicht** abwärts kompatibel. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert vor dem Öffnen von Projekten einer Vorgängerversion eine Sicherungskopie anzulegen.

1.1 Viptool BasicApp - Kompatibilität AutoCAD® 2026

Die Kompatibilität von Viptool Engineering 26 wurde an die aktuellen Autodesk®-Plattformen angepasst. Viptool Engineering 26 kann in Verbindung mit AutoCAD® 2023 bis 2026, AutoCAD® Architecture 2023 bis 2026 und AutoCAD® MEP 2023 bis 2026 genutzt werden.

1.2 Viptool BasicApp plus Version 2026

Das Modul Viptool BasicApp plus Version 2026 inklusive dem CAD Modul ist angepasst an AutoCAD 2026®. Die in der BasicApp enthaltenen Funktionalitäten sind ebenfalls in der BasicApp plus enthalten.

2 Neuheiten in den Programmmodulen

Mit Viptool Engineering planen Sie sicher und zuverlässig haustechnische Anlagen in 2D sowie 3D. Die umfangreichen Module unterstützen Sie vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung und ermöglichen, dank kontinuierlicher Entwicklung, die stets wachsenden Anforderungen zu erfüllen.

Im Folgenden wird auf die Neuheiten bestehender Module eingegangen. Die umfangreichen Neuerungen stehen entsprechend der individuell lizenzierten Module zur Verfügung.

2.1 Viptool Building

2.1.1 Planung nach aktuellen niederländischen Standards

Die ISSO 51 – die niederländische Richtlinie für die Planung und Realisierung von Heizungsanlagen – wurde 2022 grundlegend novelliert. Viptool Building ist mit der Version 26 vollständig auf den neuesten Stand gebracht und implementiert alle erforderlichen Anpassungen. So stellen Sie sicher, dass Ihre Planung jederzeit den geltenden Richtlinien entspricht und behördliche Anforderungen erfüllt.

2.1.2 Oberflächensprache vollständig auf Polnisch

Mit Viptool Engineering 26 stehen erstmals mit vollständig lokalisierter polnischer Benutzeroberfläche zur Verfügung. Alle Menüs, Dialogfenster, das Control-Board sowie sämtliche Funktionen und Werkzeuge wurden professionell ins Polnische übersetzt. Diese durchgängige Lokalisierung umfasst alle Module – von Viptool Engineering – und ermöglicht polnischsprachigen Planern erstmals die Arbeit in ihrer Muttersprache.

2.1.3 Raumbuch-Synchronisation

In frühen Planungsphasen ist ein vollständiges CAD-Modell oft noch nicht verfügbar – dennoch müssen erste Konzepte und Auslegungen erstellt werden. Mit der neuen **Raumbuch-Synchronisation** können Sie jetzt auch ohne Modell fundiert starten und Ihre Daten nahtlos in den weiteren Planungsverlauf integrieren. Diese Funktion schafft eine durchgängige Datenbasis über alle Planungsphasen hinweg – von der Konzeptidee bis zur detaillierten Modellierung. Sie ermöglicht eine modellunabhängige Arbeitsweise in frühen Phasen und sorgt gleichzeitig für Konsistenz und Nachvollziehbarkeit im späteren BIM-Prozess.

- **Import von Raumbuchdaten aus Excel:**
Erfassen Sie Gebäudeinformationen wie Raumnamen, -nummern, Temperaturen, Lasten oder Personenzahlen direkt aus einer Excel-Tabelle. Diese Daten stehen sofort in Viptool Building zur Verfügung – unabhängig von einem CAD-Modell.
- **Frühe Nutzung für Auslegung und Konzeptplanung:**
Verwenden Sie die importierten Raumparameter direkt für erste Berechnungen, z. B. zur überschlägigen Heiz- oder Kühllastberechnung oder erste Anlagenkonzepte, ohne auf ein vollständiges Modell warten zu müssen.
- **Synchronisation mit dem CAD-Modell bei Projektfortschritt:**
Sobald ein detailliertes Modell vorliegt, können Sie es wie gewohnt über die Gebäudeerfassung in das Projekt integrieren. Räume mit übereinstimmendem Namen und Nummer werden automatisch zugeordnet – inklusive Abgleich der Parameter gemäß Ihrer Synchronisationseinstellungen.
- **Volle Kontrolle über die Datenflüsse:**
Über die Synchronisationseinstellungen legen Sie individuell fest, welche Parameter aus dem Raumbuch übernommen, beibehalten oder aktualisiert werden sollen.

2.2 Viptool Piping

2.2.1 Neutrale Stücklisten

Sie möchten Ihre Berechnungen mit Herstellerbauteilen durchführen, benötigen aber herstellernerneutrale Stücklisten? Mit der Option „Material herstellernerneutral ausgeben“ ist das ab sofort problemlos möglich. Sämtliche Herstellerinformationen werden automatisch aus der Stückliste entfernt – ideal für neutrale Ausschreibungen oder projektübergreifende Listenausgaben.

2.2.2 Einfache Höhenanpassung von Bauteilen über die Eigenschaften

Neue Höhenparameter ermöglichen es Ihnen, einzelne Bauteile oder ganze Bauteilgruppen komfortabel per direkter Eingabe in der Höhe zu verschieben. Ob Sie ein Bauteil innerhalb eines Geschosses anpassen oder es komplett in ein anderes Geschoss verschieben möchten – beides gelingt nun direkt und intuitiv über die Eigenschaften.

2.2.3 Erweiterte Projektinformationen mit Layout-spezifischen Details

Die Projektinformationen wurden um eine neue Ebene erweitert. Sie können jetzt zwischen projektspezifischen und layout-spezifischen Daten unterscheiden – und damit gezielt individuelle Informationen pro Layout hinterlegen. So lassen sich verschiedene Zeichnungsköpfe und Dokumentationen automatisch mit den richtigen Daten füllen. Das bringt mehr Übersichtlichkeit und beschleunigt die Planerstellung.

2.2.4 Erweiterte Parameterbearbeitung

Mit der neuen Version wird der **Eigenschaftendialog** zur zentralen Schaltstelle für die Bearbeitung sämtlicher Bauteil- und Raumparameter – effizient, übersichtlich und modellübergreifend. Damit wird insbesondere die Bearbeitung großer Modelle beschleunigt, Fehlerquellen werden reduziert und eine konsistente Datenpflege wird erleichtert.

- **Zentrale Bearbeitung aller Parameter:**
Alle Eingaben aus den bisherigen Bauteil- und Raumdialogen stehen nun auch direkt im Eigenschaftfenster zur Verfügung – als editierbare Parameter. Damit entfällt der Wechsel zwischen verschiedenen Dialogen.
- **Mehrfachbearbeitung leicht gemacht:**
Wählen Sie mehrere Bauteile oder Räume gleichzeitig aus und bearbeiten Sie gemeinsame Parameter in einem Schritt. Nur die für alle Elemente verfügbaren Parameter werden angezeigt – für maximale Übersichtlichkeit.
- **Automatische Berücksichtigung bei Netzberechnungen:**
Alle Änderungen werden bei der nächsten Rohrnetzberechnung automatisch erkannt und korrekt verarbeitet – ohne zusätzlichen Aufwand.
- **Typische Anwendungsfälle:**
 - Vereinheitlichung von Rohrdurchmessern, Dämmungen oder Ventileinstellungen in ganzen Netzen
 - Anpassung von Leitungstypen für mehrere Abschnitte gleichzeitig
 - Zentrale Änderung von Raumtemperaturen oder Nutzungsarten.

2.2.5 IFC-Import: Schneller zur Gebäudestruktur

Gerade in frühen Projektphasen, in denen IFC-Modelle häufig aktualisiert werden, zählt jede Minute. Mit dem aktuellen Update wurde die Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Import von IFC-Dateien deutlich verbessert – insbesondere bei der Erkennung der Gebäudestruktur. Dies reduziert Wartezeiten im Planungsprozess, erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit bei Modelländerungen und unterstützt eine agile, modellbasierte Arbeitsweise.

- **Signifikant verkürzte Importzeiten:**
Die Optimierung der internen Analyseprozesse sorgt für eine spürbare Beschleunigung – besonders bei großen und komplexen IFC-Modellen.
- **Flüssigerer Workflow bei Modelländerungen:**
Wiederholte Importe durch häufige Anpassungen lassen sich nun deutlich effizienter durchführen, ohne dass die Arbeit ins Stocken gerät.
- **Unverändert hohe Ergebnisqualität:**
Trotz der Performance-Verbesserung bleibt die Genauigkeit der Gebäudestrukturerkennung auf gewohnt hohem Niveau – inklusive aller relevanten Bauteilzuordnungen.

2.2.6 Zuweisen von Rohren und Dämmungen jetzt auch in Abwasser

Was in anderen Disziplinen schon länger Standard ist, steht nun auch für die **Abwasserplanungen** zur Verfügung: Der bewährte **Dialog „Rohre und Dämmungen“** ermöglicht einige neue Anwendungsmöglichkeiten:

- **Rohrmaterialien und Dämmungen zuweisen** – auch nachträglich und unabhängig vom ursprünglich verwendeten Konstruktionsmaterial.
- **Grundleitungen und Hausinstallation unterscheiden** – für korrekte Berechnung, Auswertung und Stückliste.

Nutzen Sie auch hier die **automatische Verortung** für ein schnelles Ergebnis:

- Bei der Netzerfassung werden Versorgungsbereiche in Abhängigkeit von der Netz-Topologie erkannt, wodurch diesen verschiedene Materialien zugewiesen werden können. Dadurch entfällt in den meisten Fällen die Notwendigkeit der manuellen Zuordnung.
- Die automatische Zuweisung kann jederzeit manuell angepasst werden, etwa um spezifische Teilstrecken gezielt zu trennen oder alternative Materialien zuzuordnen.

2.2.7 Leitungstyp als Parameter für Abwasserleitungen

Ab sofort lässt sich der Leitungstyp bei Abwasserleitungen als eigenständiger Parameter im Modell hinterlegen. Dies eröffnet neue Möglichkeiten bei der Massenänderung und Fehlerkorrektur:

- Selektieren Sie beliebige Leitungen und ändern Sie deren Leitungstyp über eine zentrale Parametereingabe.
- Bei einer fehlerhaften automatischen Leitungserkennung in der Berechnung ist die manuelle Korrektur jetzt im Handumdrehen erledigt und das Netz kann gerechnet werden.

2.2.8 Optimierter Workflow für die Schlitz- und Durchbruchsplanung

Mit dem überarbeiteten Workflow für die S&D-Planung wird Ihre tägliche Arbeit jetzt noch effizienter und intuitiver. Dank neuer Funktionen wie der automatischen Erstellung von Durchbruchvorschlägen und intelligenten Beschriftungstools sparen Sie wertvolle Zeit und behalten stets den Überblick.

- **Automatische Durchbruchvorschläge direkt im Modell:**
Geben Sie nur wenige Randbedingungen wie Wanddicke oder Mindestabstand zu Leitungen an – Viptool übernimmt den Rest. Die passenden Durchbrüche werden automatisch vorgeschlagen und lassen sich gezielt nach Gewerken kennzeichnen.
- **Smarte Mehrfachbearbeitung:**
Wählen Sie mehrere Durchbrüche gleichzeitig aus und bearbeiten Sie deren Eigenschaften in einem Schritt. Mit der neuen Filterfunktion können Sie einfach einen großen Auswahlrahmen ziehen und anschließend die Auswahl über die Eigenschaften filtern. So lassen sich gezielt nur relevante Elemente ansprechen – ideal für größere Projekte mit vielen Bauteilen.
- **Intelligente Beschriftung mit einem Klick:**
Nutzen Sie die Beschriftungsfunktionen aus dem Control Board, um Durchbrüche automatisch und normgerecht zu beschriften. Der neue Platzialgorithmus analysiert den verfügbaren Raum und positioniert die Beschriftung optimal – manuelles Nachjustieren entfällt.

2.2.9 QR-Code-Prüfung für Planaktualität

Vermeiden Sie Planungs- bzw. Baufehler durch veraltete Unterlagen – mit der neuen QR-Code-Funktion zur Planaktualitätsprüfung. Jeder Plan kann jetzt mit einem individuellen QR-Code versehen werden, der auf eine Online-Statusseite verweist. Dort ist sofort erkennbar, ob die vorliegende Version aktuell ist.

- **Schnelle Prüfung vor Ort:** Einfach QR-Code mit Smartphone oder Tablet scannen – keine App oder Anmeldung notwendig.
- **Klarer Planstatus:** Sehen Sie sofort, ob der Plan der letzte freigegebene Stand ist.
- **Konsistente Informationen:** Alle Beteiligten – ob auf der Baustelle, im Büro oder im Meeting – greifen auf denselben Informationsstand zu.